10.01.2024 – 09:47 Uhr

Dienstfreistellung von Florian Meier genehmigt

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung von Dienstag, 9. Januar 2024, die Dienstfreistellung von Polizist Florian Meier genehmigt. Als Vizebürgermeister von Vaduz wird Florian Meier die Bürgermeisterin, welche krankheitsbedingt ausfällt, im Vollzeitpensum vertreten.

Die Dauer der Dienstabwesenheit der Bürgermeisterin von Vaduz ist vorerst nicht absehbar. Daher hat die Regierung die Freistellung von Florian Meier, der als Polizist im Kommissariat Sonderdelikte arbeitet, längstens bis 31. März 2024 gewährt. Dadurch soll der kurzfristige Ausfall der Bürgermeisterin kompensiert werden, ohne dass eine erneute Dienstfreistellung erfolgen muss. Das Enddatum per 31. März 2024 wird angegeben, da bis zu diesem Zeitpunkt bekannt sein sollte, wie lange die Stellvertretung durch Florian Meier dauern wird. Kehrt die Bürgermeisterin bereits vor dem 31. März 2024 zurück, endet mit ihrem Dienstantritt auch die Dienstfreistellung von Florian Meier. Die Dienstfreistellung wird rückwirkend auf den 1. Januar 2024 genehmigt.

Die Regierung kann Angestellten auf Antrag eine Dienstfreistellung von bis zu fünf Jahren für besondere Einsätze, die im Interesse des Landes Liechtenstein liegen, gewähren.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Simon Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 64 47
simon.biedermann@regierung.li

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100914919 abgerufen werden.